

Die CXXXV. Figur.
Ein einfaches Schöpff-Werck mit Kästen.

Egenwärtiges Schöpff-Werck / so das Wasser aus einem tieffen Bronnen in die Höhe bringt / wird durch Hülff eines angehengten Gewicht-Steins A. sampt einer Unruhe B. regieret / und wird das Gewicht durch eine Haspel-Walze C. aufgezogen / dessen Ablauf alsdann verursacht den Umgang des Wellbaums H. an welchem ein Stirn-Rad F. befestiget / welches mit seinem Kam in die Spindeln des Kumpffen G. eingreiffet / damit den Wellbaum I. ferner mit dessen Kam / oder Stirn-Rad D. herum führet / welches Rad dann letztlich / mit seinem Kam in die Stecken des Kumpfs E. eingreiffet / dessen Wellbaum K. mit sich herum treibet / und dardurch die Wasser-Kästen in die Höhe führet / bey M. das Wasser in den Kasten L. ausgiesset / und von demselbigen hernach an beehrte Derter ferner geleitet wird.

Nota. Dieses Werck läst sich auf einem hohen Thurn / oder andern dergleichen Ort am besten anrichten / damit das Gewicht A. desto länger zugehen / und nicht so oft auf zu ziehen were.

Die CXXXVI. Figur.
Ein Schöpff-Werck mit Kästen.

Dieses Schöpff-Werck wird / gleich dem vorigen / auf einem Berg-Hauß / oder sonsten tiefen Bronnen angeordnet / damit das Wasser aus der Tieffe in die Höhe gezogen werden möge / und geschiehet solches / wann man an die Wechsel-Scheiben B. ein grosses Gewicht A. anhänget / dessen durchgezogenes Sail der Wechsel-Scheiben B. und D. an der Walze C. befestiget / durch Hülff des Rads N. aufgezogen werden kan / wann nemlich / der Spindel-Kumpffe F. so an dem Wellbaum des Zieh-Rads N. mit seinen Spindeln das Stirn-Rad E. ergreiffet / und solches mit Gewalt herum treibet / so wird sich alsdann / das Sail um die Walze C. aufwinden / hernach ferner den Trieb und Hebung des Wassers / mit Hülff des andern Stirn-Rads I. verursachen / nemlich / wann das Stirn-Rad I. in den Spindels-Kumpff H. eingreiffet / so führet dasselbige zugleich / das auf der Seiten gezapfte Rad K. mit sich herum / machet auch damit zugleich den Trieb und Umlauf des Kumpffen L. sampt dessen Wellbaum O. und des Schwung-Rads P. Auch giessen die Kästen das Wasser bey M. in den hohlen Schauffel-Kumpff / durch dessen Achs bey Q. solches alsdann an gehöriges Ort geführet oder geleitet wird.

Die CXXXVII. Figur.
Ein Schöpff-Werck mit Bulgen.

Dieses

B ij